



PRESSEMITTEILUNG

Aufhebung Voralarm – Erdbeben Indonesien

Salzburg, 28.05.06 – Der Einsatzleiter der Internationalen Rettungshunde Organisation (IRO) hat heute in den Morgenstunden nach Rücksprachen mit indonesischen Behörden in Jakarta die Entscheidung getroffen, die Einsatzbereitschaft des multinationalen Kontingentes der IRO aufzuheben. Der Einsatz von internationalen Rettungshundeteams in der Bebenregion ist nach Angaben der Behörden nicht erforderlich.

IRO koordiniert Rettungshundeteams aus 29 Nationen

Die Internationale Rettungshundeorganisation (IRO) wurde am 18. Mai 1993 in Schweden gegründet. Die IRO ist der weltweite Dachverband von Vereinigungen und Organisationen, die sich mit der Rettungshundearbeit beschäftigen. Derzeit umfasst die IRO 65 Mitgliedsorganisationen in 29 Ländern und 4 Kontinenten. Alle Rettungshundeteams, die im Namen der IRO an Rettungseinsätzen teilnehmen, haben einen dreitägigen, simulierten Katastropheneinsatz absolviert. Dadurch stellt die IRO sicher, dass nur bestens ausgebildete Teams in Katastrophengebiete entsandt werden. Rettungshundeteams der IRO waren bei allen großen Erdbebenkatastrophen der vergangenen Jahre im Hilfeinsatz. So etwa im August 1999 in der Türkei, im September 1999 in Taiwan, im Februar 2001 in Indien, im Mai 2003 in Algerien und im Dezember 2003 in der I.R. Iran.

Für nähere Informationen steht das IRO Sekretariat gerne zur Verfügung:

IRO-Sekretariat
Moosstrasse 32
A – 5020 Salzburg

Tel: +43/(0)662/826 5 26
Fax: +43/(0)662/826 5 26-20

office@iro-dogs.org
www.iro-dogs.org